

Persönliche Erklärung von Stadtrat Olaf Meister (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) in der Stadtratssitzung am 06.12.14 nach TOP 5.30 „Einleitung Satzungsverfahren vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 250-5.1 "Haus der Athleten"“ - DS0402/14

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich finde es schwierig, wie die Mittel der Redezeitbegrenzung und „Ende der Rednerliste“ eingesetzt werden. Mir war es in dieser Situation entschieden zu früh und es war sehr kurios, da ich mich gemeldet hatte, bevor der Geschäftsordnungsantrag eingebracht wurde. Trotzdem durfte ich nicht mehr reden.

Der Oberbürgermeister durfte dazu noch etwas sagen, und ich bin nicht in der Lage, darauf zu reagieren. Es gab schon einmal die Situation während der Tunneldebatte, wo wir genau an so einem Punkt Streit hatten. Da durfte ein Stadtrat nicht mehr zu der Drucksache reden. Es wurde angegriffen vor dem Verwaltungsgericht und es ging dahin, dass wir noch einmal abgestimmt haben.

Jetzt hatten wir hier wieder eine ähnliche Situation. Ich habe noch nicht zu dieser Sache reden können. Ihr macht das hier einfach zu und da stellt sich die Frage, steht das etwa auf rechtlich tönernen Füßen, was ihr hier beschlossen habt? Es könnte also sein, dass das angegriffen wird, wegen dieser rein formalen Sache.

Ich bitte dies zu berücksichtigen. Ich überlege mir, was ich mit dieser Situation mache. Ich bin sehr unzufrieden. Ich hoffe, dass das Mittel in Zukunft zurückhaltender eingesetzt wird. Das Mittel in bestimmten Situationen kann ich nach vollziehen, wenn ewig diskutiert wurde und jedes Argument bereits schon vorgetragen wurde, das war hier jedoch nicht so.

Es gilt das gesprochene Wort!

gez. Olaf Meister
Stadtrat